

# Amtsblatt

Gemeinde  
**GUTENZELL-HÜRBEL**



60. Jahrgang

Freitag, 9. April 2021

Nummer 14

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zu einer öffentlichen Gemeinderatssitzung

Am Montag, 12.04.2021 um 19:30 Uhr findet in der Mehrzweckhalle in Gutenzell, Laubacher Weg 4 eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

#### Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Protokollgenehmigung
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung
4. Bausachen
  - a) Überdachung Dunglege und Bereich vor dem Heustock, Flst. 507/1, Bei der Sägmühle, Gemarkung Hürbel
  - b) Nachgenehmigung, Erstellung von Kraftfuttersilos, Flst. 1524, Dissenhausen, Gemarkung Gutenzell
  - c) Nachgenehmigung, Neubau eines Geräteschuppens, Flst. 1524, Dissenhausen, Gemarkung Gutenzell
  - d) Antrag auf Befreiung, Bau Carport, Flst. 2638, Feuchtmayerstraße, Gemarkung Gutenzell
5. Baugebiet „Bei der Schule“, Hürbel – Beschlussfassung über die Wiederaufnahme zweier Grundstücke in den Geltungsbereich des Bebauungsplans und die örtlichen Bauvorschriften hierzu
6. Bebauungsplan „Brühl III“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu: Beratung und Beschlussfassung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Beteiligung des ergänzenden Verfahrens nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zur Fassung vom 20.08.2020
7. Auftragsvergabe Erstellung von Bauwerksbücher („Brückenbücher“) und Brückenhauptprüfungen
8. Verschiedenes

Eine nicht-öffentliche Sitzung schließt sich an.

gez.  
Monika Wieland  
Bürgermeisterin

### Wasser- und Bodenverband Rottal Sitz Rot an der Rot

#### Einladung

#### zur öffentlichen Versammlung

Am Mittwoch, 21.04.2021 um 14.30 Uhr findet in der Festhalle der Gemeinde Rot an der Rot, Abt-Hermann-Vogler-Straße 6, 88430 Rot an der Rot.

#### Tagesordnung

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden

2. Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
3. Vorstellung der Untersuchungsergebnisse der Vertieften Überprüfung durch Herrn Koch von der Firma Wald & Corbe
4. Prüfergebnis Vertiefte Überprüfung – Landratsamt Biberach, Wasserwirtschaftsamt
5. Feststellung der Jahresrechnung 2019
6. Verabschiedung des Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2021
7. Verschiedenes/Bekanntgaben

Aufgrund der Coronapandemie muss während der gesamten Versammlung ein Mund-Nasenschutz (FFP2 oder medizinisch) getragen werden.

Der Zuhörerbereich ist auf max. 10 Personen beschränkt.

Mit freundlichen Grüßen  
Brauchle  
Verbandsvorsitzende

### Neubau der Brücke zwischen Gutenzell und Hürbel

Die Brücke Höhe Dissenhausen wird vom Landkreis Biberach erneuert.

Deshalb ist im Zeitraum vom 12.04.2021 bis ca. 30.11.2021 die Straße K 7506 auf Höhe Dissenhausen und ein Teil des Wirtschaftsweges unterhalb der Brücke wegen Brücken-neubau gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über Eichen und Reinstetten.

Auftraggeber ist der Landkreis Biberach.

Wir bitten um Beachtung!  
Ihre Gemeindeverwaltung

### Gemeindekontakte

Frau Wieland  
Bürgermeisterin  
Telefon: (07352) 9235-15  
E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Denzel  
Hauptamt, Standesamt, Bauangelegenheiten  
Telefon: (07352) 9235-13  
E-Mail: denzel@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai  
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren  
Telefon: (07352) 9235-14  
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Hoffmann  
Sekretariat, Sachbearbeitung Hauptamt, Amtsblatt  
Telefon: (07352) 9235-0  
E-Mail: hoffmann@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg  
Kämmerei  
Telefon: (07352) 9235-12  
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de



Frau Störkle  
Kasse, Steuerveranlagungen  
Telefon: (07352) 9235-11  
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de  
Herr Glaser, Herr Miller  
Bauhof  
Telefon: (0172) 7313147  
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

## Abfallentsorgung

**Nächste Müllabfuhr:**  
Montag, 19.04.2021

**Nächste Leerung der Papiertonne:**  
Freitag, 30.04.2021

**Nächste Abfuhr gelber Sack:**  
Montag, 03.05.2021

**Mülltonne nicht geleert? – Was tun?**  
In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

**Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?**  
In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

## Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Alba in Burgrieden unter der **Tel. (0800) 2232555**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

## Öffnungszeiten Grüngutplatz

**01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres**

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

**01. März bis 30. November**

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Auf unserer Homepage [www.gutenzell-huerbel.de](http://www.gutenzell-huerbel.de) finden Sie unter „Verwaltung - Fundbüro“ die aktuellen Fundstücke vermerkt.

## Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

# Bereitschaftsdienst

### Für Notfälle

**Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt** 112 oder 19222  
**Polizei** 110  
**Krankentransporte** (07351) 19222

### Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

### Allgemeiner Notfalldienst:

**Tel. 116 117**

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Ziegelhausstr. 50 in 88400 Biberach an der Riß

**Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.**

**Dazu gehören:**

**Kinderärztlicher Notdienst**

**Augenärztlicher Notdienst**

### Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

**Telefonnummer: (07303) 3303**

### Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

**Freitag, 09.04.2021 bis Donnerstag, 15.04.2021**

09.04.2021	Stadt-Apotheke Biberach
10.04.2021	Apotheke Waniek Ummendorf
11.04.2021	Wieland-Apotheke Biberach
12.04.2021	Apotheke am Adlerplatz Mittelbiberach
13.04.2021	Apotheke im Ärztehaus Biberach
14.04.2021	Gabler-Apotheke Ochsenhausen
15.04.2021	Allmann'sche Apotheke Biberach

### Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.  
Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)  
Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen  
**Tel.: (07352) 923011**

### Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

**Tel.: (07352) 923000**

### Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

**Tel.: (07352) 923017**

### Haus- und Familienpflege

**Tel.: (07352) 923033**

### Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

**Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.**

### MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller  
Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

### Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller .V. in Ochsenhausen

**Telefon (07352) 923033.**

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

### Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

### Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

*-Angaben ohne Gewähr-*



# Landratsamt



## Landratsamt Biberach

Das Kreisforstamt informiert:

### Vom Borkenkäfer befallenes Holz jetzt aus dem Wald schaffen

Infolge der außergewöhnlichen Starkschneefälle ist auf der gesamten Waldfläche das Schneebruchholz wegen der erhöhten Käfergefahr zügig aufzuarbeiten. Außerdem ist auch alles sonstige bruttaugliche Holz zu beseitigen. Bis Montag, 26. April 2021 müssen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer im Landkreis Biberach dieses Schneebruch- und Scheidholzes sowie des mit Borkenkäfer befallenen Nadelholzes (Überwinterungsbäume) aufarbeiten und abtransportieren. Ist die Abfuhr aus dem Wald innerhalb dieser Frist nicht möglich, sind die käferbefallenen Stämme entweder zu entrinden, in sonstiger geeigneter Form als Brutstätte unschädlich zu machen oder mit zugelassenen Insektiziden gegen rindenbrütende Insekten zu behandeln.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.biberach.de/landratsamt/kreisforstamt.html](http://www.biberach.de/landratsamt/kreisforstamt.html). Die Amtliche Bekanntmachung ist im Internet unter [www.biberach.de/bekanntmachungen](http://www.biberach.de/bekanntmachungen) einsehbar.

## Das Kreisforstamt und das Städtische Forstamt Biberach informieren:

### Umweltbewusstes Verhalten in der Natur – diese Regeln gelten jetzt im Wald

Mit dem Frühlingserwachen lockt es wieder zunehmend Erholungssuchende in den Wald. Dies gilt umso mehr in Zeiten der Corona-Pandemie, in denen angesichts geschlossener Gaststätten und Freizeiteinrichtungen wenig Alternativen für die Freizeit geboten sind. Das Städtische Forstamt Biberach und das Kreisforstamt des Landkreises rufen in einer gemeinsamen Presseerklärung zu umweltbewusstem Verhalten in der Natur auf. Die Leiter der beiden Einrichtungen, Markus Weisshaupt und Hubert Moosmayer, möchten dabei auch an die im Wald geltenden Regeln erinnern.

„Als eine Folge der Corona-Pandemie ist an den bevorstehenden Ostertagen mit einem Besucheransturm in den Wäldern zu rechnen“, so beide Forstamtsleiter. „Wir freuen uns, wenn der Wald beliebt ist und sich die Bürgerinnen und Bürger in ihm erholen können“. Spaziergehen, Fahrradfahren und andere Outdoor-Aktivitäten sind ein idealer Ausgleich zu Homeschooling und Webkonferenzen. Nicht nur Familien mit Kindern können die Freiräume in der Natur genießen und die ersten Boten des Frühlings suchen. Die beiden Forstleute freuen sich grundsätzlich über die Aufmerksamkeit, die dem Wald zuteil wird. Allerdings geben sie auch zu bedenken, dass der Wald ein Ökosystem ist, das es zu schützen gilt. Deshalb, und um andere Erholungssuchende nicht zu stören, gilt es, Rücksicht zu nehmen. Daher gibt es einige Regeln, auf die die Forstämter hinweisen möchten.

Die Regeln:

- Hinterlassen Sie den Wald sauber und nehmen Sie alle Abfälle, auch „Biomüll“ mit nach Hause.
- Feuer machen im und am Wald ist verboten. Gleiches gilt für das Rauchen in der Zeit vom 1. März bis zum 31. Oktober.
- Der Wald darf zur Erholung von Fußgängern, Reitern und Radfahrern betreten werden. Autos dürfen nur auf ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Parken Sie die Waldeingänge nicht zu und versperren Sie nicht die Wege für Holzfuhrwerke und Rettungsfahrzeuge.

- Die Lebensgemeinschaft Wald mit ihren Pflanzen und Tieren ist geschützt. Das Errichten von wilden Grillstellen, Hütten in Schrebergartenmanier und ähnlichem ist grundsätzlich verboten. Für Waldbesitzer gilt eine Genehmigungspflicht für den Bau von Hütten und Freizeitanlagen.
- Gewerbliche Veranstaltungen im Wald, zum Beispiel auch geführte Wanderungen gegen Entgelt, sind genehmigungspflichtig.
- Allgemein gilt: Nehmen Sie Rücksicht aufeinander und verhalten Sie sich so, dass andere Menschen, vor allem aber auch Tiere und Pflanzen nicht beeinträchtigt werden.

### Geflügelpest

#### Positive Geflügelbestände in ganz Baden-Württemberg - Restriktionsgebiete errichtet und infiziertes Geflügel getötet

Geflügelhalter, die ab 16. März 2021 Hühner aus Bayern oder anderen Bundesländern zugekauft haben oder in deren Beständen plötzlich gesundheitliche Auffälligkeiten auftreten, werden eindringlich gebeten, sich beim Veterinäramt Biberach zu melden, da hier Infektionen nicht auszuschließen sind.

#### Zusammenhänge mit einem Verteilzentrum in Bayern

Ein größerer Junghennen-Aufzuchtbetrieb in Nordrhein-Westfalen hatte seit Mitte März Hühner an zahlreiche Kleinhalter in ganz Baden-Württemberg ausgeliefert. Dadurch kam es in verschiedenen Landkreisen zu Ausbrüchen von Geflügelpest, landläufig auch Vogelgrippe genannt. Betroffen sind nach derzeitigen Informationen über 60 Geflügelhaltungen im Land.

Am vergangenen Freitag (26. März 2021) ging auch beim Veterinär- und Verbraucherschutzamt des Landratsamtes Ravensburg die Meldung eines Hobby-Geflügelhalters über sterbende und verendete Hühner ein. Unmittelbare Nachforschungen ergaben, dass mehrere Privathalter am Freitag, 19. März 2021 Hühner aus einem Verteilzentrum in Bayern bezogen hatten und dort Zusammenhänge mit dem Ausbruch in Nordrhein-Westfalen bestehen. Die amtstierärztlichen Bestandsuntersuchungen ergaben in drei betroffenen Ställen den Verdacht auf die hochansteckende Geflügelpest. Am Samstag, 27. März 2021 wurden insgesamt 30 Hühner aus fünf betroffenen Beständen getötet und unschädlich über die Tierkörperbeseitigung entsorgt. Nun werden als Restriktionsgebiete ein Sperrbezirk mit einem Radius von mindestens drei Kilometern sowie ein Beobachtungsgebiet mit einem Radius von insgesamt zehn Kilometern um den betroffenen Betrieb eingerichtet. In diesen müssen Geflügelhalter entsprechende Maßnahmen treffen, unter anderem die Aufstallung (Stallpflicht) des Geflügels.

Im Landkreis Biberach ist dem Veterinäramt noch kein Betrieb mit Anzeichen von Geflügelpest gemeldet worden. Dennoch zeigt sich das Veterinäramt höchst besorgt, denn es ist wahrscheinlich, dass Privathalter aus dem Landkreis Biberach ebenfalls Geflügel über das Verteilzentrum in Bayern erhalten haben.

Bei den betroffenen Beständen in ganz Baden-Württemberg handelt es sich um Kontaktbetriebe und diese stehen in direktem Zusammenhang mit dem Einkauf von Geflügel aus dem Betrieb in Nordrhein-Westfalen. Bei anderen Geflügelhaltern besteht daher kein erhöhtes Risiko eines Eintrags.

Das Risiko eines Eintrags durch Wildvögel in eine Geflügelhaltung hat sich aufgrund der Situation nicht verändert. Daher wird derzeit vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz auch von landesweiten oder landkreisbezogenen Maßnahmen abgesehen.

#### Hintergrund:

Geflügelpest (Aviäre Influenza), umgangssprachlich auch Vogelgrippe genannt, ist eine durch Viren ausgelöste Infektionskrankheit, die ihren natürlichen Wirt in wilden Wasservögeln hat. In den vergangenen 20 Jahren gab es in Mittel- und Osteuropa immer wieder Geflügelpestausbüchre, so zuletzt seit



Anfang des Jahres in mehreren Bundesländern mit Schwerpunkt im Nord- und Ostdeutschland; bei diesem Geschehen waren auch Wildvögel in Baden-Württemberg stark betroffen. Geflügelpest ist für Hausgeflügel hochansteckend und verläuft mit schweren allgemeinen Krankheitszeichen. Eine Ansteckung von Menschen ist unwahrscheinlich.

Weitere Informationen gibt es auch auf den Seiten des Friedrich-Löffler-Institutes: [www.fli.de](http://www.fli.de)

#### Registrierungspflicht für Geflügelhalter:

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Kleinstbestände mit nur einem oder wenigen Tieren der Veterinärbehörde bekannt sein müssen und verpflichtet sind, ihre Geflügelhaltung beim Landratsamt registrieren zu lassen. Formulare zur Meldung befinden sich auf der Internetseite des Landratsamtes.

#### Kontakt:

Kreisveterinäramt  
Telefon 07351 52 6180  
Mail [vetamt@biberach.de](mailto:vetamt@biberach.de)  
Web: <https://www.biberach.de/landratsamt/kreisveterinaeramt.html>

Für allgemeine Fragen wird beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ein Bürgertelefon eingerichtet.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

#### Online-Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) im April zwei Online-Vorträge für junge Mütter und Väter an. Die Vorträge finden am Dienstag, 13. April 2021 von 19 bis 20.30 Uhr und am Donnerstag, 29. April 2021 von 14 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Eltern erhalten wertvolle Tipps, damit sie den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen. Sie erhalten eine Antwort auf Fragen wie „Wann beginne ich mit dem Zufüttern?“, „Was füttere ich zuerst?“ und „Wie stelle ich die Mahlzeiten zusammen?“. Die BeKi-Referentinnen Angelika Romer und Jennifer Sauter stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor. Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung – statt und sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton sind bei Bedarf möglich.

Eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 8. April 2021 bzw. Montag, 26. April 2021 per E-Mail an [post@b-ea.info](mailto:post@b-ea.info) ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert:

#### Online-Vortrag „Pflegegrad beantragen - gut vorbereiten - MDK Begutachtung meistern“

Zum Thema „Pflegegrad beantragen - gut vorbereiten - MDK Begutachtung meistern“ bietet der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach einen Online-Vortrag an. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 15. April 2021 um 16.30 Uhr statt. In diesem Vortrag möchten die Referentinnen Claudia Bösch und Petra Hybner, Pflegeberaterinnen im Pflegestützpunkt Biberach, Pflegebedürftigen, deren Angehörigen, Helfern und Interessierten notwendiges Wissen für die ersten Schritte bei Pflegebedürftigkeit aufzeigen.

Bei der Beratung im Pflegestützpunkt geht es sehr häufig um die Fragen, wann, wo und wie wird ein Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung gestellt und wie geht es danach weiter? Wie kann ich mich auf die Pflegebegutachtung vorbereiten, welche Unterlagen sind notwendig und welche Begutachtungs-Richtlinien wendet der Medizinische Dienst an? Anhand des Pflegeprotokolls des Pflegestützpunktes werden

die Begutachtungskriterien des Medizinischen Dienstes erläutert und die Pflegesituation eingeschätzt.

Die Fortsetzung der Vortragsreihe folgt am Donnerstag, 20. Mai 2021 mit dem Thema „Der Pflegegrad liegt vor - Welche Leistungen stehen mir nun zu?“. Zum Abschluss wird am Mittwoch, 16. Juni 2021 das Thema „Zu Hause pflegen gut organisiert – so kann es gelingen“ aufgegriffen.

Zur kostenlosen Teilnahme am Online-Vortrag ist eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach unter [pflgestuetzpunkt@biberach.de](mailto:pflgestuetzpunkt@biberach.de) erforderlich. Nach der Anmeldung werden die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail versendet.

## Kirchliche Nachrichten



#### Seelsorgeeinheit

**St. Scholastika**  
**St. Urban Reinstetten**  
**Mariä Opferung Laubach**  
**St. Kosmas u. Damian Gutenzell**  
**St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,  
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486  
E-Mail: [SE.StScholastika@drs.de](mailto:SE.StScholastika@drs.de);  
Homepage: [st-scholastika.drs.de](http://st-scholastika.drs.de)

**Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi**  
Tel: 07353/981688

**Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard**  
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet:  
Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

#### Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 10.4. – 18.4.2021

##### Samstag, 10.4.

- 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest in **Reinstetten**  
(Anmeldung bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)  
19.00 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest in **Laubach**  
(Anmeldung bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)

##### Donnerstag, 15.4.

- 17.00 Uhr Weggottesdienst in Reinstetten (Kommunionkinder) (Anmeldung bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)

##### Samstag, 17.4.

- 14.30 Uhr Taufe in Bollsberg  
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell  
(Anmeldung bei Frau Anita Walker, Tel.: 07352/2397)  
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Reinstetten  
(Anmeldung bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)

##### Sonntag, 18.4. – 3. Sonntag der Osterzeit

- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel  
(Anmeldung bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)



**Wir gedenken unserer Verstorbenen:**

Reinstetten (10.4.)

Franz Settele, Helmut Degenhard, Barabara Degenhard, Anna und Franz Mang, Elsa Laubheimer, Hans-Peter Hornung, Hildegard Übelhör

Laubach (10.4.)

Franz Leichtle (2. HI.O.)

**Ministranten Reinstetten**

Samstag, 10.4. um 18.30 Uhr: Lukas Schafitel, Nikolai Waibel

**Ministranten Laubach**

Samstag, 10.4. um 19.00 Uhr: Sarah Maikler, Sarah Hofherr, Emma Dillenz, Thea Gams

Manche Christen sind zutiefst verstört, wenn behauptet wird, ihr Glaube beruhe auf einer Illusion. Zweifel können sie beschleichen, doch sie brauchen uns nicht zu beunruhigen. Eine innere Freiheit wird den Weg vom Zweifel zum Vertrauen öffnen. Das Evangelium sagt jedem Menschen unablässig: „Suche, ja suche, und du wirst finden!“ (Frère Roger, Taizé)  
Maria Eich, 31.03.2021

**Liebe Gemeinden der Seelsorgeeinheit St. Scholastika!**

Mein Name ist Michael Sankowsky. Im vergangenen Jahr wurde ich in Rottenburg von Bischof Dr. Gebhard Fürst zusammen mit meinen sieben Kurskollegen zum Priester geweiht. Mein Weg führte mich zunächst nach Maria Eich, vor die Tore Münchens, um im dortigen Augustinerkonvent meine Berufung zum Ordensleben zu prüfen. Am Ende des Postulates stand für mich jedoch fest, dass der Dienst in den Gemeinden unserer Diözese mehr meiner Berufung entspricht. Daher hat mich unser Bischof wieder in den pastoralen Dienst der Diözese aufgenommen und auch meinem Wunsch entsprechen mich dorthin zu senden, wo mein Dienst als Priester dringend gebraucht wird. So bin ich zunächst hierher in die Seelsorgeeinheit St. Scholastika gekommen und freue mich darauf mit Ihnen gemeinsam die Spuren Gottes in unser aller Leben zu suchen und mit Ihnen gemeinsam die Frohe Botschaft weiter in die Welt zu tragen. Denn ich bin davon überzeugt, dass die Liebe Gottes allen Menschen gilt und dass Gott in dieser Liebe allen Menschen ein Leben in Fülle schenken möchte – unabhängig von Konfession, Geschlecht und über jegliche Normativität hinaus. Alle sind wir Gottes geliebte Kinder.



Das gilt es zu feiern, in unseren Gottesdiensten und – sobald die Pandemie dies zulässt – auch darüber hinaus.

Da ich keine falschen Hoffnungen wecken möchte, sei eines zum Schluss noch gesagt: Als Vikar befinde ich mich noch in der Ausbildung, die ich ab September an einer anderen Stelle fortsetzen werde. Daher endet unsere gemeinsame Zeit am 15. August 2021 schon wieder. Bis dahin freue ich mich aber auf viele schöne Begegnungen, auf unser gemeinsames Beten und Feiern und wünsche Ihnen viel Segen und

Zuversicht in diesen schwierigen Zeiten.

Herzliche Grüße

Ihr

Vikar Michael Sankowsky

**Hier die aktuell gültigen Bischöflichen Anordnungen für Gottesdienste während der Corona-Pandemie:**

- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Die Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend
- Es besteht Teilnehmererfassung
- Auf Gemeindegesang ist zu verzichten.
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

**Hinweis:** Bischof Fürst hat den Pandemiestufenplan wie folgt geändert: In Landkreisen mit einer Inzidenz an drei aufeinander folgenden Tagen über 200 sind keine Präsenzgottesdienste mehr möglich.

**In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:**

**Montag:** 13.30 Uhr in Hürbel

**Mittwoch:** 17.00 Uhr in Reinstetten

**Donnerstag:** 13.30 Uhr in Laubach; 17.00 Uhr in Gutenzell

**Freitag:** 13.30 Uhr in Eichen; 14.00 Uhr in Wenedach



**Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot**

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

*Pfarrer Jonathan Wahl*

*Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot,*

*Telefon: 08395 936 9380,*

*E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,*

*www.kirche-erolzheim-rot.de*

*2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst,*

*Tel. 08395 2813*

**Wochenspruch:**

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.  
*1. Petrus 1,3*

**Gottesdienste**

**Sonntag, 11. April 2021, Quasimodogeniti**

09.00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim  
Prädikantin Hohenhorst

*Gottesdienst in der Kirchengemeinde Ochsenhausen:*

09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen  
Pfarrer Schwarz

*Gottesdienst in der Kirchengemeinde Kirchdorf:*

10.15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindehaus Kirchdorf  
Prädikantin Hohenhorst

**SIEHE, AUCH ICH – LEBE**

Also ihr lebt noch, alle, alle, ihr, am Bach ihr Weiden und am Hang ihr Birken, und fangt von neuem an, euch auszuwirken, und wart so lang nur Schlummernde, gleich – mir.

Siehe, du Blume hier, du Vogel dort, sieh, wie auch ich von neuem mich erhebe... Voll innern Jubels treib ich Wort auf Wort... Siehe, auch ich, ich schien nur tot. Ich lebe!  
*Christian Morgenstern (1871 – 1914)*




Eine hoffnungsvolle Frühlingszeit wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer  
Jonathan Wahl



**Veranstaltungen unter der Woche**  
**Mittwoch, 14.04.2021**  
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

#### Hinweise und Voranzeigen

**Pfarrer Jonathan Wahl**, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot  
Tel.: 08395 / 936 93 80, Pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de  
Kontakt 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel.: 08395 / 28 13  
Aufgrund der Corona-Situation ist das Pfarramt für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen – wir bitten um Ihr Verständnis. Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt donnerstags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr unter der Tel.: 08395 / 936 93 80.

 **Veranstaltung des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben**  
**Bildung geht online**  
**Bildung ist grenzenlos**  
**Bildung ist wichtig**

Finden Sie vielfältige Angebote unter [www.ebo-rv.de](http://www.ebo-rv.de)  
ein Klick lohnt sich -versprochen-



#### Pilgern im Land

Wer pilgert, setzt sich schöpferischen Gestaltungskräften aus. Viele Pilger erleben, wie der Weg einen spirituellen Wandlungs- und Reifungsprozess anregt und unterstützt. Allerdings ist wegen der Pandemie derzeit auch das Pilgern nicht möglich. Aber „Die Sehnsucht ist größer ...“ lautet das diesjährige Pilgermotto bei „Kirche in Freizeit und Tourismus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg“. So wurden auch Programmvorschläge entwickelt in der Hoffnung auf Lockerungen der Einschränkungen. Sowohl die Pilgervorschläge Oberschwaben als auch das Jahresprogramm finden Sie unter [www.ebo-rv.de](http://www.ebo-rv.de).

30

Zone

## Fahre mit Herz - Höchstens 30 im Wohngebiet

## Was sonst noch interessiert

### vhs illertal

**VHS Aktuell:** Die Vhs ist bis einschl. Freitag, 9. April 2021 geschlossen.

Alle Kurse sind bis auf weiteres ausgesetzt! Die Inzidenz ist momentan noch zu hoch!

Sollten sich Änderungen der Kursdurchführungen ergeben, wird unsere Homepage täglich aktualisiert - **momentan sind leider keine Präsenzkurse möglich. Lt. Landesregierung sind alle Kurse gesperrt.**

**Am Wochenende gab es für den Kurs „wilder Osterkranz“ eine Basteltüte mit Anleitung und Infos von unserer Dozentin Martina Niedermaier. Es war eine tolle Idee – so konnten alle TeilnehmerInnen zuhause den vorgefertigten Kranz dekorieren und fertig stellen.**

**Sollte der Inzidenzwert weiterhin so hoch bleiben, werden wir das auch mit dem Kreativ-Kurs für Kinder „Überraschung zu Muttertag“ so machen – es sind noch Anmeldungen möglich. (E-Mail oder Homepage)**

Adelinde Wohlhüter

Geschäftsleitung Vhs Illertal

### Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2021

**Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften**  
**Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2021 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.**

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind somit Teil der Zukunft unserer Heimat. Jeder, der sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

**Kontakt:**

Schwäbischer Heimatbund e.V.  
Weberstraße 2 | 70182 Stuttgart  
Telefon 0711 23942-0  
post@kulturlandschaftspreis.de  
www.schwaebischer-heimatbund.de

Annahmeschluss für *schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2021**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter [www.kulturlandschaftspreis.de](http://www.kulturlandschaftspreis.de) abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2021 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

**Agentur für Arbeit****Sozialschutzpaket III****Zugang zur Grundsicherung bleibt erleichtert**

*Der vereinfachte Zugang zur Grundsicherung (Arbeitslosengeld II) wurde bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. Dadurch werden weiterhin die tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung übernommen und die Vermögensprüfung nur eingeschränkt durchgeführt. Zudem erhalten Leistungsberechtigte in der Grundsicherung automatisch im Mai 2021 eine Einmalzahlung von 150 Euro. Auch der Kinderbonus wird von der Familienkasse automatisch ausgezahlt. Eine gesonderte Antragstellung ist nicht notwendig.*

Mit der Verlängerung bietet der Gesetzgeber insbesondere dem Personenkreis der Selbstständigen über die Bundes- und Länderhilfen hinaus die Garantie, dass das Existenzminimum gesichert wird, die Menschen ihr gewohntes Umfeld nicht verlassen müssen und auch die Alterssicherung erhalten bleibt. Auch nach dem 1. April 2021 findet nur eine eingeschränkte Vermögensprüfung statt. Die Kosten der Unterkunft werden weiterhin in tatsächlicher Höhe anerkannt.

Selbstständige sowie Künstlerinnen und Künstler werden weiterhin mit der Service-Hotline „Selbstständige“ unterstützt. Geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren zu Fragen zur Grundsicherung und zu weiteren Förderleistungen des Bundes und der Länder. Die Service-Hotline Selbstständige ist von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter 0800 4 5555 21 kostenfrei zu erreichen.

Allen volljährigen Leistungsberechtigten, die im Monat Mai 2021 einen Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld haben und die alleine oder in einer Partnerschaft leben, wird zum Ausgleich der coronabedingten zusätzlichen oder erhöhten Ausgaben eine Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro durch die Jobcenter im Mai 2021 automatisch ausgezahlt. Dasselbe gilt für 18 bis 24-Jährige im Elternhaus, sofern bei ihnen kein Kindergeld als Einkommen berücksichtigt wird. Ein gesonderter Antrag muss nicht gestellt werden.

Weiter sieht das neue Dritte Corona-Steuerhilfen-Gesetz für 2021 auch einen Kinderbonus vor, der von den Familienkassen als Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro ebenfalls im Mai 2021 an kindergeldberechtigte Familien ausgezahlt wird. Dieser Kinderbonus muss nicht beantragt werden – die Auszahlung erfolgt automatisch. Weitere Informationen gibt es unter [www.familienkasse.de](http://www.familienkasse.de).

Weitere Informationen zu den Leistungen der Grundsicherung finden Sie auf der Internetseite der Arbeitsagentur:  
<https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/>

**Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.****Gottes Wort für diese Woche**

**„Da schrie Jesus noch einmal und starb. In diesem Augenblick zerriss der Vorhang im Tempel von oben nach**

**unten in zwei Teile“ (Matthäus-Evangelium Kap. 27, die Verse 50 + 51).**

Ostern, das höchste und wichtigste Fest der Christenheit liegt hinter uns. Vielleicht haben Sie von den Geschehnissen um Jesus, dem Sohn Gottes, gehört, gelesen oder in einem Film gesehen. Als Jesus starb, kam die Natur in Aufruhr: am hellen Tage wurde es dunkel, Erdbeben erschütterte die Gegend, sogar Gräber öffneten sich (siehe die Verse 52-53). Und noch etwas ganz Wichtiges geschah: der Vorhang im Tempel riss von oben nach unten in zwei Teile entzwei.

Diesen Vers in der Bibel habe ich lange überlesen und nicht beachtet. Dabei ist er von fundamentaler Bedeutung! Gott selbst hatte den Bauplan des Tempels vorgegeben und bestimmt, dass das Innerste, das Allerheiligste der Raum war, in dem ER selber wohnte. Diesen Raum trennte ein schwerer, dicker Vorhang vom Tempel ab. Symbolisch trennte dieser Vorhang den heiligen Gott von den sündigen Menschen. Nur ein einziger Mensch durfte bis dahin diesen Raum betreten: der Hohepriester. Am Beginn eines neuen Jahres, am „Versöhnungstag“, bat er stellvertretend für das Volk um die Vergebung von Sünden und um die Versöhnung mit Gott. Dazu legte er alle Sünden des Volkes auf ein Opfertier.

**Als Jesus starb, riss dieser Vorhang entzwei, und zwar von oben nach unten! Gott Selbst zeigte hier an, dass der Weg zu Ihm nun für jeden Menschen frei ist! Es bedarf keines Hohenpriesters mehr, jeder kann selber direkt zu Gott kommen! Der Tod von Jesus am Kreuz hat diesen Weg frei gemacht. Jesus hat den Heilsplan Gottes mit den Menschen voll erfüllt und dadurch freien Zugang zum Vater geschaffen. Aber der Weg führt nur über Jesus: wer Ihn annimmt, an Ihn glaubt und sein Leben in Seine Hand legt, nur der kommt zu Gott! Nehmen Sie diese Einladung an und sagen Sie „Ja“ zu Jesus!**

**Zecken – jetzt stechen sie wieder****Landkreis Biberach zählt zu FSME-Risikogebieten**

Zecken lauern in Wäldern und auf Wiesen besonders in hohen Gräsern und Büschen. Sie können Krankheiten wie Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und Borreliose übertragen. In der Region ist die Gefahr, nach einem Zeckenstich zu erkranken, hoch: Der Landkreis Biberach zählt laut Angaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) zu den FSME-Risikogebieten. Von März bis Oktober ist die Infektionsgefahr am größten.

Als Krankheitsüberträger haben Zecken letztes Jahr deutschlandweit für einen Rekord seit Beginn der FSME-Meldepflicht geführt: 2020 wurden 704 FSME-Erkrankungen gemeldet. So viele wie noch nie seit Beginn der Datenerfassung im Jahr 2001. Im Vorjahr lag die Zahl bei 445, im bislang fallstärksten Jahr 2018 bei 583.

Bewohnern und Reisenden in FSME-Risikogebiete legt die Ständige Impfkommission eine Impfung nahe.

Dieser Empfehlung folgt im Landkreis bisher aber nur eine Minderheit: Die 2019 bei den Einschulungsuntersuchungen erhobenen Daten des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg weisen für den Landkreis Biberach eine FSME-Impfquote von 11,7 Prozent auf. Landesweit liegt die FSME-Impfquote bei den Einschulungsuntersuchungen bei 22,6 Prozent. Rund 0,1 bis fünf Prozent der Zecken tragen laut Angaben des RKI das FSME-Virus in sich. Kommt es zu einer Infektion mit dem FSME-Virus, können grippeähnliche Beschwerden wie Fieber oder Kopfschmerzen auftreten. Bei einer Mehrzahl der Betroffenen heilt die FSME ohne Folgen aus. Ist aber das zentrale Nervensystem oder das Rückenmark betroffen, kann es zu bleibenden Schäden wie Lähmungen oder Schluck- und Sprechstörungen kommen. Da es keine Therapiemöglichkeiten gibt, empfiehlt die AOK Ulm-Biberach allen, die sich häufig in der Natur aufhalten, eine FSME-Schutzimpfung. „Die Kosten für die Impfung übernimmt die AOK“, sagt



Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. „Für den vollen Impfschutz sind drei Impfungen nötig. Nach der dritten Spritze ist man für mindestens drei Jahre gegen FSME geschützt.“

Eine Impfung macht die Vorsicht vor Zeckenstichen allerdings nicht überflüssig, denn sie verhindert keine Borreliose – die häufigste durch Zecken übertragene Krankheit. Die Infektion mit Borreliose kann mit Antibiotika therapiert werden, bereitet aber oft Probleme, weil sie häufig spät erkannt wird. „Bildet sich um den Einstich ein roter Rand, deutet dies auf eine Borreliose-Infektion hin. Betroffene sollten dann sofort zum Arzt gehen“, rät die AOK-Geschäftsführerin. Borreliose verursacht unspezifische Symptome wie Müdigkeit, Muskel- und Gelenkschmerzen. Noch Monate oder Jahre nach der Borreliose-Infektion kann es zu Gelenkentzündungen, Herzrhythmusstörungen oder Entzündungen des Rückenmarks kommen. „Der beste Schutz ist, Zeckenstiche zu vermeiden“, so Sabine Schwenk. „Richtige Kleidung wie geschlossene Schuhe, Strümpfe und lange Hosen oder spezielle Anti-Zecken-Sprays sind unverzichtbar, wenn man sich viel in der Natur aufhält. Außerdem sollte man nach dem Aufenthalt im Freien den Körper immer sorgfältig nach Zecken absuchen.“ Grundsätzlich gilt: Hat eine Zecke gestochen, sollte sie so schnell wie möglich mit einer Zeckenpinzette oder -karte dicht an der Haut gepackt und herausgezogen werden. Denn je schneller sie entfernt wird, desto geringer das Risiko, dass Erreger in den Körper gelangen.

## Kreisjugendring Biberach e.V.

### Jugendarbeit kurz und praktisch: Actionbound

Am Montag, 12. April bietet der Kreisjugendring Biberach von 19 bis 20 Uhr einen kostenlosen Workshop zum Thema Actionbound an. Nicht erst durch Corona sind digitale Schnitzeljagden mit Actionbound stark nachgefragt. Auch wenn sich hoffentlich bald wieder Kinder- und Jugendgruppen treffen dürfen, kann man mit diesem Tool abwechslungsreiche Schnitzeljagden vor Ort durchführen. Was man dafür braucht? Das ist gar nicht viel, für jede Gruppe reicht ein Smartphone oder Tablet auf dem die App installiert ist und schon kann losgehen. Neugierig geworden? Dann schnell über [info@kjr-biberach.de](mailto:info@kjr-biberach.de) anmelden und Actionbound ausprobieren. Nach der Anmeldung wird der Zugangslink für die Videoplattform zoom zugeschickt.

## Regierungspräsidium Tübingen

### Baubeginn für den Fischaufstieg am Rißwehr Warthausen

*Die Wehranlage an der Riß in Warthausen stellt für Fische und andere Wasserlebewesen ein unüberwindbares Hindernis dar. Von März bis voraussichtlich Juli erfolgen im Auftrag vom Land Baden-Württemberg die Bauarbeiten an der Fischaufstiegsanlage.*

*Damit soll die Durchgängigkeit wiederhergestellt und der ökologische Zustand verbessert werden.*

Zwischen der Mündung der Riß in die Donau und der Stadt Biberach gibt es neun Wasserkraftanlagen zur Stromgewinnung. Der Höhenunterschied stellt dabei für Wasserlebewesen oftmals eine künstliche Barriere dar. Bei Warthausen soll diese 2,20 Meter hohe Hürde nun mittels einer Fischaufstiegsanlage beseitigt werden.

Mit der Herstellung der Durchwanderbarkeit für die Gewässerlebewesen verbessert sich der ökologische Zustand der Riß an dieser Stelle. Für die gefährdeten Fischarten Barbe und Äsche entsteht wieder ein zusammenhängender Lebensraum. Die Ausführung der Maßnahmen ist ab Ende März vorgesehen und dauert etwa sechs Wochen. Die Baukosten belaufen sich auf rund 380.000 Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Wegen der sehr beengten Platzverhältnissen wird die geplante Fischaufstiegsanlage in der Ortslage Warthausen parallel zum

Gewässer und zum Wehr angeordnet. Das Wehr selbst bleibt in seiner Funktion komplett erhalten. Die Fischaufstiegsanlage besteht aus 17 kleinen Becken, die miteinander verbunden sind und den Aufstieg für Wasserlebewesen ermöglicht. Während der Baumaßnahme ist mit vorübergehenden Lärm- und Schadstoffemissionen durch Baufahrzeuge und LKW-Transporte zu rechnen. Der Baustellenverkehr läuft in Warthausen von Norden her über die Bahnhofstraße und das Museumsgässle.

### Hintergrundinformation:

Die Wehranlage Warthausen verhindert die Durchgängigkeit der Riß am Gewässer I. Ordnung. Nach den Untersuchungen zur europäischen Wasserrahmenrichtlinien ist der ökologische Zustand für die Fischzönose unbefriedigend und für Makrophyten mäßig. Die Gewässerstruktur ist stark verändert. Die Ziele der Wasserrahmenrichtlinien – den guten ökologischen Zustand – werden daher verfehlt. Mit dem geplanten Fischaufstieg an der bestehenden Wehranlage wird die Riß auf eine Länge von über acht Kilometer wieder durchgängig. Die Planung wurde im März 2019 vom Landratsamt Biberach genehmigt.

Aufgrund der sehr geringen Platzverhältnisse vor Ort soll die geplante Fischaufstiegsanlage als ein Umgehungsgerinne in Beckenpassbauweise erstellt werden. Entsprechend dem zu überwindenden Höhenunterschied besteht die Anlage aus mehreren hintereinanderliegenden strömungs- und turbulenzarmen Becken, die durch eine Wand mit einer vertikalen Schlitzöffnung voneinander getrennt sind. Die Wasserspiegeldifferenz zwischen den Becken beträgt dreizehn Zentimeter. Die Becken haben eine ausreichende Wassertiefe und Ruhezonen für die wandernden Wasserlebewesen.

Ausgeführt wird die Baumaßnahme von der Firma Hubert Schmid Bauunternehmen GmbH aus Marktberdorf. Die Planung und Bauleitung erfolgt durch das Ingenieurbüro Rapp und Schmid aus Ummendorf.

## Neuer Kurs für das Ehrenamt im Kinderhospizdienst

Im Oktober 2021 beginnt ein neuer Vorbereitungskurs für angehende Ehrenamtliche in der Begleitung schwerkranker, sterbender und trauernder Kinder und Jugendlicher.

Vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Region Biberach-Saulgau werden lebensbedrohlich erkrankte Kinder und Jugendliche begleitet, deren Geschwisterkinder und auch Kinder, die Mutter oder Vater verlieren. Ganz unterschiedliche Bedürfnisse machen diese Begleitungen zu einem anspruchsvollen Ehrenamt, auf das dieser Kurs gut vorbereitet.

Er erstreckt sich über sechs Monaten und umfasst 48 Unterrichtseinheiten.

Jeweils dienstagsabends und samstags wird in einzelnen Modulen Wissen vermittelt u.a. über seelische und körperliche Bedürfnisse sterbender oder trauernder Kinder, über Pflege am Lebensende, rechtliche Fragen und hilfreiche Gesprächsführung. Es werden eigene Grenzen und Erfahrungen reflektiert und in der Kursgruppe ausgetauscht.

KinderärztInnen, Krankenschwestern, Pflegedienste, Psychotherapeuten und Trauerbegleiter sind als Referenten eingeladen und lassen deren professionelle Erfahrungen in den Kurs miteinfließen.

Unbedingte Voraussetzung für den Kurs ist die Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Offenheit auch gegenüber „fremden“ Perspektiven vom Leben und Sterben.

Bei weiteren Fragen z. B. zur Zeitplanung und zu konkreten Aufgaben im Ehrenamt melden Sie sich bitte bei Annette Brade, Koordinatorin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes, Tel.: 0151-11162503.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://hospizdienste-region-biberach-saulgau.de/index.php/Jugendhospizdienst.html>.





Für Fragen steht der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Region Biberach-Saulgau unter der E-Mail-Adresse: [annette.brade@caritas-biberach-saulgau.de](mailto:annette.brade@caritas-biberach-saulgau.de) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen rund um das Thema unseriöse Teppichreiniger und Polsterer haben wir auf unserer Homepage zusammengestellt:

<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/teppichreinigung>

## Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

### Schmutzige Geschäfte

Verbraucherzentrale warnt vor unseriösen Teppichreinigern und Polsterern

- Verbraucherzentrale registriert wieder vermehrt Beschwerden über unseriöse Firmen, die Teppichreinigung und ähnliches anbieten
- In Flyern und Zeitungsannoncen werben die Unternehmen oft mit hohen Rabatten und niedrigen Preisen
- Verbraucher:innen sollten sich nicht zu einem vorschnellen Vertragsabschluss drängen lassen und Preise vergleichen

*Der Frühjahrsputz naht und viele Verbraucher:innen sind motiviert, ihre Wohnung auf Vordermann zu bringen. Das versuchen unseriöse Teppichreinigungen derzeit wieder auszunutzen: Mit niedrigen Preisen versuchen sie neue Kund:innen zu gewinnen. Doch statt professionell gereinigten Teppichen erhalten sie am Ende oft minderwertige Arbeit zu gesalzenen Preisen.*

„Auch, wenn sich die Maschen seit Jahren kaum geändert haben, schaffen es unseriöse Teppichreinigungen und Polsterer immer wieder, Verbraucher übers Ohr zu hauen“, stellt Matthias Bauer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg fest. Erst kürzlich beschwerte sich ein Verbraucher, der nach einer Reinigung 1.100 Euro für Arbeiten zahlen sollte, die höchstens 300 Euro wert waren. In einem weiteren Fall verlangte der Teppichreiniger 4.200 Euro und wollte bei der Übergabe noch nachverhandeln, bevor er die Teppiche rausrückte.

### Werbung mit falschen Versprechen

Doch wie gelingt es den Firmen trotz der Warnungen, immer wieder das Vertrauen von Verbraucher:innen zu gewinnen?

„In den Flyern werben die Anbieter mit hohen Rabatten, niedrigen Preisen und kostenlosen Beratungen. Außerdem wird oft jahrelange Erfahrung und der Einsatz hochwertiger Reinigungsmittel betont“, sagt Bauer. Die Gespräche bei den Verbraucher:innen laufen oft noch unverdächtig ab, kritisch wird es oft erst, wenn die Firmen die Teppiche oder Sessel abgeholt haben. „Die Abzocker verlangen dann häufig horrenden Summen oder bestehen auf Barzahlung bevor sie die Ware überhaupt zurückgeben“, berichtet Bauer.

### Abzocke vermeiden

Um nicht auf unseriöse Unternehmen hereinzufallen rät Bauer, vor dem Auftrag mehrere Angebote einzuholen und die Preise zu vergleichen.

„Serious Unternehmen geben in ihren Flyern außerdem Informationen wie den Inhaber, ihre Adresse und ihre Steuernummer an.“ Wenn bereits ein Unternehmen beauftragt wurde und Zweifel an der Seriosität aufkommen, sollten Verbraucher:innen auf eine ordentliche Rechnung bestehen und möglichst nicht per Vorkasse bezahlen. Auch haben Verbraucher:innen und Verbraucher bei Geschäften, die außerhalb von Geschäftsräumen stattfinden, ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Die Frist beginnt erst zu laufen, wenn das Unternehmen seine Kund:innen korrekt darüber belehrt hat. Das ist gerade bei unseriösen Firmen häufig nicht der Fall.

Verbraucher:innen, die an einen zwielichtigen Anbieter geraten sind, sollten daher erst dann von ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen, wenn sie ihre Teppiche oder Sessel zurückbekommen haben, denn häufig wird bei Problemen die Rückgabe der Ware verweigert. Auch kann es sinnvoll sein, wenn bei der Rückgabe Freunde, Verwandte oder Nachbarn als Zeugen anwesend sind.

## Bundesverdienstkreuz für Peggy Schirmer-Schmid

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat am Freitag im Schloss Bellevue sechs Personen mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Darunter Peggy Schirmer-Schmid aus Ertingen. Steinmeier würdigte das besondere ehrenamtliche Engagement der Kreisbereitschaftsleiterin des DRK in der Corona-Pandemie – stellvertretend für viele andere, die sich für ihre Mitmenschen in dieser Ausnahmesituation einsetzen.

„Gelebte Solidarität – Engagiert in der Corona-Pandemie“: Unter diesem Motto würdigte der Bundespräsident in Berlin den außergewöhnlichen Einsatz von fünf Frauen und einem Mann mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik. Steinmeier führte bei der Festveranstaltung aus, dass in einer Ausnahmesituation wie der Corona-Pandemie Einsatz und Tatkraft gefordert sei. Das Engagement von Peggy Schirmer-Schmid sei dafür beispielhaft.

Die 49-jährige, die seit 2009 Kreisbereitschaftsleiterin im DRK-Kreisverband Biberach und seit 2018 als Landesdirektorin der Bereitschaften für mehr als 28.000 ehrenamtliche DRK-Helfer verantwortlich ist, hatte gleich zu Beginn der Krise die Quarantäneunterbringung für die aus Wuhan ausgeflogenen deutschen Familien organisiert und es geschafft, die belastende Situation auch für die Kinder erträglich zu gestalten. Als es kurz darauf in Heinsberg zum ersten großen Corona-Ausbruch in Deutschland kam und das dortige DRK um Unterstützung bat, setzte sich Peggy Schirmer-Schmid ans Steuer eines Lastwagens und brachte 10.000 Masken nach Nordrhein-Westfalen. Nach kurzer Ruhezeit in einer Behelfsunterkunft kehrte sie zurück und setzte ihre Arbeit im DRK-Einsatzstab fort. Auch zu Beginn der zweiten Welle beeindruckte die Ertinger mit ihrem vorbildlichen Engagement. Sie konzipierte die Teststelle für Reiserückkehrer am Stuttgarter Hauptbahnhof und übernahm neben der Koordination auch immer wieder die Führung vor Ort.

Peggy Schirmer-Schmid bedankte sich bei Bundespräsident Steinmeier für die Wertschätzung und bezeichnete es als eine Ehre, das Verdienstkreuz am Band zu erhalten. „Diese Anerkennung erfüllt mich mit großer Freude.“ Sie nehme die Ehrung stellvertretend für die ehrenamtlichen Helfer des Roten Kreuzes im Landesverband Baden-Württemberg entgegen. Peggy Schirmer-Schmid kündigte an, dass die große Rotkreuzfamilie auch weiterhin Hoffnung und Zuversicht schenken werde. „Für uns, für unsere Familien, für unsere Mitmenschen.“

## Regierungspräsidium Tübingen

### Saisonstart des Tübinger Ökomobils

Das Naturschutzlabor auf Rädern des Regierungspräsidiums Tübingen rollt wieder zu Schulklassen und Kindergartenkindern.

**Das Ökomobil startet seine Saison beim Naturkindergarten „Märchenwald“ e. V. in Bodelshausen. Dank eines ausgefeilten Hygienekonzeptes und der Veranstaltungen im Freien können auch in diesem Jahr Kindergartenkinder ab fünf Jahren und Schülerinnen und Schüler auf das Naturerlebnis zum Anfassen freuen. Rund 200 Veranstaltungen sind im ganzen Regierungsbezirk Tübingen geplant; davon sind nur noch wenige Termine in den Sommerferien zu haben.**

Nach der Winterpause rollt das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen wieder quer durch den Regierungsbezirk, um Jung und Alt die biologische Vielfalt und die Wichtigkeit



des Natur- und Umweltschutzes näher zu bringen. Seinen Auftakt machte der Forscherlaster im Naturkindergarten „Märchenwald“ in Bodelshausen für 13 Vorschülerinnen und Vorschüler. Seit mehr als 30 Jahren haben Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene die Möglichkeit, mithilfe des fahrenden Naturlabors ihre Umgebung zu erleben und gleichzeitig herauszufinden, wie man zu ihrem Schutz beiträgt. Das Umweltmobil ist ausgestattet mit Mikroskopen, Ferngläsern, verschiedenen Gerätschaften für Boden- und Gewässeruntersuchungen und allem, was man für die Erkundung der Natur braucht.

Um Umweltbildung auch in Zeiten von Corona erlebbar zu machen, gibt es ein entsprechendes Hygienekonzept. „Das Team des Ökomobils hat in den vergangenen Wochen tolle Arbeit geleistet und Pläne ausgearbeitet, dass die Schülerinnen und Schüler die Natur vor Ort sicher erforschen können“, betont Regierungspräsident Klaus Tappeser. Die Veranstaltungen finden im Freien und in Kleingruppen statt, sodass die gültigen Schutzregelungen eingehalten werden. Das Hygienekonzept regelt neben der Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen auch den Ablauf einer kontaktlosen Veranstaltung, die es aber dennoch den Teilnehmenden ermöglicht, Wissenswertes über die Lebensräume von Pflanzen und Tieren zu erfahren. Durch die Aufteilung in Kleingruppen wird es in diesem Jahr insgesamt mehr als 200 Veranstaltungen mit dem Ökomobil Tübingen geben. In den Sommerferien sind noch vereinzelte Termine frei.

#### Hintergrundinformation:

1987 nahm das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen als bundesweit erstes Umweltmobil seine Fahrt auf. Viele Schülerinnen und Schüler, Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatte das Ökomobil seitdem zu Gast. Tausende von Kilometern hat es für eine umweltgebildete Gesellschaft zurückgelegt.

Das Tübinger Pioniergefährte blieb nicht lange alleine. Kurz darauf waren auch in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Freiburg die fahrenden Naturlabore unterwegs. Der Start der Umweltmobile begründete damit auch die über 30-jährige Erfolgsgeschichte der außerschulischen Umweltbildungsarbeit in Baden-Württemberg.



© Hermenau/DEIKE

#### Warum klappert der Storch?

Der Weißstorch ist in Mitteleuropa die verbreitetste und bekannteste Storchentart. Umgangssprachlich bezeichnen wir ihn auch als Klapperstorch. Dieser Name ist bei dem Vogel Programm: Durch das Klappern mit dem Schnabel verständigt er sich mit seinen Artgenossen. Seine Stimme ist nämlich kaum ausgeprägt. Hauptsächlich kommuniziert der Storch mit seinem Partner, mit dem er ein Leben lang zusammenbleibt. Sie begrüßen sich mit dem typischen Geräusch, wehren damit aber auch Feinde ab, die sich dem Nest nähern. In der Balzzeit wird dann besonders viel geklappert – erst allein, um den anderen anzulocken, und später dann gemeinsam.

© Glawion/DEIKE 752U05U7

## Impressum

#### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel  
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel  
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22

#### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15

#### Verantwortlich

##### für den amtlichen Textteil:

Bürgermeisterin Wieland oder ihr Stellvertreter

##### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de  
Anzeigenanberater: Telefon (07154) 82 22-0  
Fax (07154) 82 22-15  
Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr  
Erscheint wöchentlich freitags.  
Bezugsgebühr Jahresabo 27,90 Euro.

Wenn Tag und  
Nacht identisch lang,  
was ist dann der Fall?  
Die Natur kommt in  
den Gang und er mit  
Sang und Schall.

© Wolters/DEIKE 752R28R4  
Lösung: Frühling

#### Reimrätsel

Was wird hier gesucht?

21	17	3	18	20	8	16		15		9	17	9	7	23	14	17	
17		19			20	12	23	20		8			23			4	17
6		19	17	7	8		3		14	17	7	4	20	5	5	19	8
17	19	7	17		8	17	14	4	20	15	19			19			2
	9		8		20		17		12	21		21	20	19	12	7	19
19	23	15	2	19	7	18	15	17	8	17	4		2			19	
	15		19		20		15		7		19	21	23	7	17	4	
21	20	16	19		15	4	20	8	17		10	17			17	4	9
	16		7	11	15	15			2	7	20	14	14	20	8	23	
20	19	7	19		20		21	17	23	15		7		13	1	21	
		20		17		20		1			8	19	15	20	4	12	20
5	11	4	20	3		2	20	12	3	19		8		3	17		2
19		19		17	2	20		17	20	7	4	19	3		5	2	23
3	17	2	11		18	19	22	19	7	2	19		19	12	19		8
1		19	15	1	12			19		15	7		9	17	8	21	
12	20	4	19	8		18	11	7	14	19		15	9	23	3	17	4
19	12	19	16	19	21												
8			20		23	8											
	4	20	21	17	4	19											

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15 S
- 16
- 17 A
- 18
- 19
- 20
- 21 M
- 22
- 23 I
- 24 \*
- 25 \*
- 26 \*

# frisch & gesund

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben.  
 Durch Ausprobieren ist jeder Zahl ein Buchstabe zuzuordnen und in die Grafik einzutragen, sodass ein vollständiges Rätsel entsteht.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
M	A	I	S																						

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Seit mehr als 60 Jahren  
ein loyaler Partner der Kommunen.

# Anzeigenkombi

## Biberach

Profitieren Sie von einem  
unschlagbar günstigen  
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit  
Ihrer Werbung jetzt  
ganz gezielt mehr als  
20.000 Haushalte im  
Kreis Biberach an!

### Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-72  
Fax 07154 8222-15  
Mail [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG  
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

### GESCHÄFTSANZEIGEN

#### RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kipptorstraße 1-3  
88630 Pfullendorf  
Ortsteil Ach-Linz  
Tel. 07552 2602-0

[www.pfullendorfer.de](http://www.pfullendorfer.de)

### STELLENANGEBOTE

#### STELLENANZEIGE

**AUSHILFE (m/w/d)**  
**IN DER VERMESSUNG**  
**AUF MINIJOB BASIS**



**Ihre Aufgaben:**

Unterstützung der Vermessungsabteilung durch einfache Zuarbeiten z.B. Einschlagen von Eisennadeln und Holzpflocken

Sie sind körperlich belastbar und können mit anpacken.

**Mehr Infos unter**

[www.maxwild.com/karriere](http://www.maxwild.com/karriere)

**Bewerben Sie sich jetzt!**

Tel.: +49 8395 920-0  
[bewerbungen@maxwild.com](mailto:bewerbungen@maxwild.com)  
oder per WhatsApp



+49 170 373 41 78

#### STELLENANZEIGE

**HELFER (m/w/d)**  
**BETRIEBLICHES**  
**TESTZENTRUM**  
**AUF MINIJOB BASIS**



**Ihre Aufgaben:**

- Schnelltests durchführen
- Dokumentation und Kommunikation der Ergebnisse
- Schnittstelle zwischen den zu testenden Mitarbeitenden und den zuständigen Corona-Beauftragten

**Mehr Infos unter**

[www.maxwild.com/karriere](http://www.maxwild.com/karriere)

**Bewerben Sie sich jetzt!**

Tel.: +49 8395 920-0  
[bewerbungen@maxwild.com](mailto:bewerbungen@maxwild.com)  
oder per WhatsApp



+49 170 373 41 78

### IMMOBILIENMARKT

#### Wohnung in ländlicher Gegend gesucht

2-3 Zi-Whg (gern mit Garten) ab Mai zur WG-Gründung gesucht von Elisabeth, 24, Altenpflegerin und Franziska, 22, Erzieher-Azubi. Wir sind zuverlässig, finanziell unabhängig, ordentlich und WG-erfahren. Da wir beide auf dem Land aufgewachsen sind wäre eine Wohnung in dörflicher Gegend unser Traum! Wir freuen uns über jedes Angebot: [elisa.st97@gmail.com](mailto:elisa.st97@gmail.com) / 0151-21758174.

**Viel schalten. Viel sparen.**  
Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei  
Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.